

2. Sitzung

am Mittwoch, dem 6. Juli 2011

Inhalt

Fragestunde 10

Aktuelle Stunde 10

Einsetzung eines städtischen Haushalts- und Finanzausschusses

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen,
der CDU und DIE LINKE vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/14 S)

**Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses** 10

Einsetzung eines städtischen Petitionsausschusses

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen,
der CDU und DIE LINKE vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/15 S)

**Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder
des städtischen Petitionsausschusses** 10

Einsetzung eines städtischen Rechnungsprüfungsausschusses

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen,
der CDU und DIE LINKE vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/16 S)

Einsetzung eines Ausschusses für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen,
der CDU und DIE LINKE vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/17 S)

Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder der übrigen noch einzusetzenden ständigen Ausschüsse im Sinne des Artikel 105 Absatz 1 Satz 1 der Bremischen Landesverfassung 11

Einsetzung einer städtischen Deputation für Bildung

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/7 S)

Einsetzung einer städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/8 S)

Einsetzung einer städtischen Deputation für Gesundheit

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/9 S)

Einsetzung einer städtischen Deputation für Soziales, Kinder und Jugend

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/10 S)

Einsetzung einer städtischen Deputation für Inneres und Sport

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/11 S)

Einsetzung einer städtischen Deputation für Kultur

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/12 S)

Einsetzung einer städtischen Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/13 S)

Wahl der Mitglieder der städtischen Deputationen 12

Übertragung von Aufgaben der Stadtbürgerschaft auf die städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie

Mitteilung des Senats vom 14. Juni 2011
(Drucksache 18/5 S) 12

**Jahresbericht 2011 der Freien Hansestadt Bremen - Stadt -
des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen**

vom 9. Juni 2011

(Drucksache 18/1 S) 13

Entschuldigt fehlt die Abgeordnete Frau Peters-Rehwinkel.

Präsident Weber

Vizepräsidentin Schön

Schriftführerin Hiller

Staatsrätin **Prof. Dr. Quante-Brandt**, Bevollmächtigte der Freien Hansestadt Bremen
beim Bund

Präsidentin des Rechnungshofs **Sokol**

Präsident Weber eröffnet die Sitzung um 13.55 Uhr.

Präsident Weber: Die 2. Sitzung der Stadtbürgerschaft ist eröffnet.

Ich begrüße die Damen und Herren sowie die Zuhörer und Vertreter der Medien. Herzlich willkommen!

(Beifall)

Meine Damen und Herren, wir haben in den Drucksachen 18/7 S bis 18/17 S Dringlichkeitsanträge zur Einsetzung von elf Gremien, die Drucksachen liegen Ihnen vor. Es handelt sich um interfraktionelle Anträge.

Ich gehe davon aus, dass das Einverständnis besteht, diese Anträge mit den entsprechenden Wahlen zu verbinden.

Ich höre keinen Widerspruch. Dann werden wir so verfahren.

Zur Abwicklung der Tagesordnung wurden interfraktionelle Absprachen getroffen, die Sie dem Umdruck der Tagesordnung mit Stand von heute 12.00 Uhr entnehmen können.

Nachträglich wurde interfraktionell vereinbart, den ausgesetzten Tagesordnungspunkt 17, Jahresbericht 2011 der Freien Hansestadt Bremen - Stadt -, noch heute zu behandeln und an den städtischen Rechnungsprüfungsausschuss zu überweisen.

Ich gehe davon aus, dass Sie mit dieser Vorgehensweise einverstanden sind.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Fragestunde

Für die Fragestunde sind von den Fraktionen keine Anfragen eingereicht worden.

Aktuelle Stunde

Für die Aktuelle Stunde ist von den Fraktionen kein Thema beantragt worden.

Einsetzung eines städtischen Haushalts- und Finanzausschusses

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/14 S)

Wir verbinden hiermit:

Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des städtischen Haushalts- und Finanzausschusses

Die Beratung ist eröffnet. - Wortmeldungen liegen nicht vor. - Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung.

Wer dem Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE mit der Drucksachen-Nummer 18/14 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

(Einstimmig)

Die Wahlvorschläge liegen Ihnen schriftlich vor.

Wir kommen zur Wahl.

Wer entsprechend den Wahlvorschlägen wählen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft wählt entsprechend.

(Einstimmig)

Ich bitte die Abgeordnete Frau Piontkowski, zur konstituierenden Sitzung einzuladen.

Einsetzung eines städtischen Petitionsausschusses

Antrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/15 S)

Wir verbinden hiermit:

Wahl der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des städtischen Petitionsausschusses

Die Beratung ist eröffnet. - Wortmeldungen liegen nicht vor. - Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung.

Wer diesem Antrag seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

(Einstimmig)

Auch hier liegen Ihnen die Wahlvorschläge schriftlich vor.

Wir kommen zur Wahl.

Wer entsprechend den Wahlvorschlägen wählen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft wählt entsprechend.

(Einstimmig)

Ich bitte die Abgeordnete Frau Motschmann, zur konstituierenden Sitzung des Ausschusses einzuladen.

**Einsetzung eines städtischen
Rechnungsprüfungsausschusses**

Antrag der Fraktionen der SPD,
Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE
vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/16 S)

und

**Einsetzung eines Ausschusses für
Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches
Engagement und Beiräte**

Antrag der Fraktionen der SPD,
Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE
vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/17 S)

Wir verbinden hiermit:

**Wahl der Mitglieder und stellvertretenden
Mitglieder der übrigen noch einzusetzenden
ständigen Ausschüsse im Sinne des
Artikel 105 Absatz 1 Satz 1
der Bremischen Landesverfassung**

Die Beratung ist eröffnet. - Wortmeldungen liegen nicht vor. - Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung.

Wer den Anträgen der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE mit den Drucksachen-Nummern 18/16 S und 18/17 S seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt den Anträgen zu.

(Einstimmig)

Nun kommen wir zu den Wahlvorschlägen.

Die Wahlvorschläge liegen Ihnen schriftlich vor.

Wer entsprechend den Wahlvorschlägen wählen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft wählt entsprechend.

(Einstimmig)

Ich bitte den Abgeordneten Dr. Kuhn, zur konstituierenden Sitzung des städtischen Rechnungsprüfungsausschusses einzuladen.

Ich bitte die Abgeordnete Frau Möbius ebenfalls, zur konstituierenden Sitzung des Ausschusses für Bürgerbeteiligung, bürgerschaftliches Engagement und Beiräte einzuladen.

**Einsetzung einer städtischen
Deputation für Bildung**

Antrag der Fraktionen der SPD,
Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE
vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/7 S)

Wir verbinden hiermit:

**Einsetzung einer städtischen
Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung und Energie**

Antrag der Fraktionen der SPD,
Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE
vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/8 S)

sowie

**Einsetzung einer städtischen
Deputation für Gesundheit**

Antrag der Fraktionen der SPD,
Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE
vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/9 S)

des Weiteren

**Einsetzung einer städtischen
Deputation für Soziales, Kinder und Jugend**

Antrag der Fraktionen der SPD,
Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE
vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/10 S)

sowie

**Einsetzung einer städtischen
Deputation für Inneres und Sport**

Antrag der Fraktionen der SPD,
Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE
vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/11 S)

des Weiteren

**Einsetzung einer städtischen
Deputation für Kultur**

Antrag der Fraktionen der SPD,
Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE
vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/12 S)

und

**Einsetzung einer städtischen
Deputation für Wirtschaft, Arbeit und Häfen**

Antrag der Fraktionen der SPD,
Bündnis 90/Die Grünen, der CDU und DIE LINKE
vom 5. Juli 2011
(Drucksache 18/13 S)

**Wahl der Mitglieder
der städtischen Deputationen**

Die Beratung ist eröffnet. - Wortmeldungen liegen nicht vor. - Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung.

Wer diesen Anträgen seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt den Anträgen zu.

(Einstimmig)

Meine Damen und Herren, wir kommen nun zu den Wahlvorschlägen.

Ich gehe davon aus, dass für die Deputationen keine Abgeordneten oder Deputierten vorgesehen wurden, die in dem Verwaltungszweig, in deren Deputation sie gewählt wurden, beruflich tätig sind.

Die Wahlvorschläge liegen Ihnen schriftlich vor.

Wir kommen zur Wahl.

Wer entsprechend den Wahlvorschlägen wählen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft wählt entsprechend.

(Einstimmig)

**Übertragung von Aufgaben der
Stadtbürgerschaft auf die städtische
Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung und Energie**

Mitteilung des Senats vom 14. Juni 2011
(Drucksache 18/5 S)

Die Beratung ist eröffnet. - Wortmeldungen liegen nicht vor. - Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung.

Wer gemäß Artikel 129 Absatz 2 in Verbindung mit Artikel 105 Absatz 3 der Landesverfassung der Übertragung von Aufgaben der Stadtbürgerschaft auf die städtische Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmenthaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

(Einstimmig)

**Jahresbericht 2011 der
Freien Hansestadt Bremen - Stadt -
des Rechnungshofs der
Freien Hansestadt Bremen**
vom 9. Juni 2011
(Drucksache 18/1 S)

Die Beratung ist eröffnet. - Wortmeldungen liegen nicht vor. - Die Beratung ist geschlossen.

Wir kommen zur Abstimmung.

Hier ist Überweisung zur Beratung und Berichterstattung an den städtischen Rechnungsprüfungsausschuss vorgesehen.

Wer der Überweisung seine Zustimmung geben möchte, den bitte ich um das Handzeichen!

Ich bitte um die Gegenprobe!

Stimmhaltungen?

Ich stelle fest, die Stadtbürgerschaft überweist entsprechend.

(Einstimmig)

Das war der letzte Tagesordnungspunkt für heute. Ich glaube, wir haben uns die Parlamentsferien alle gemeinsam verdient.

Ich wünsche Ihnen eine gute und erholsame Zeit, damit wir uns fit und ausgeruht zur nächsten Sitzung der Stadtbürgerschaft und des Landtags wiedersehen.

Ich schließe die Sitzung.

(Schluss der Sitzung 14.05 Uhr)